

Bauherrenreportage, Bauherrschaft Josefine Palmen & Thomas Staschik

Der Traum vom eigenen KAMPA Haus wird Wirklichkeit

Die Bauherren Josefine Palmen und Thomas Staschik haben ihren Traum vom eigenen KAMPA Haus wahr werden lassen.

Unweit von Aachen und Köln haben die beiden ein tolles Grundstück in der nordrhein-westfälischen Gemeinde Düren im OT Derichsweiler erworben, um dort ihr eigenes Heim mit KAMPA zu errichten. Dass sie ein Haus mit KAMPA bauen, stand von Anfang an fest.

„Bereits meine Eltern haben vor 8 Jahren mit KAMPA gebaut und sind bis heute über diese Entscheidung sehr glücklich. So gab es für uns keine Frage, dass auch wir mit KAMPA bauen. Auf die hervorragende Qualität von KAMPA vertrauen zu können, machte es leicht die Zeit der Insolvenz trotz einiger Sorgen zu überstehen.“ berichtet Thomas Staschik.

Die Wahl fiel letztendlich auf die schicke Stadtvilla „Potsdam“ mit einem Walmdach. Mit leicht verkleinerter Grundfläche auf 9,10 x 9,10 m sollte es das Wohnkonzept II sein. Mit seinen 2 Vollgeschossen, bestehend durch klare Linienführung und konsequente Einbeziehung von natürlichem Licht durch die vielen bodentiefen Fenster hat es den 27-jährigen Sozialpädagogen und seine 59-jährige Lebensgefährtin überzeugt. Auf dem 505 qm großen Grundstück ist das Ergebnis eine einzigartige Harmonie und Eleganz des Ganzen. Zusätzlich entschied sich das Paar für elektrische Raffstores, die neben ihrer praktischen Funktion auch der Fassade eine besonders attraktive Note verleihen.

Ausgestattet mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe garantiert das Haus „Potsdam“ seinen stolzen Besitzern geringe Heizkosten ein Leben lang. Denn die Bauherren haben bei der Wahl ihres Hauses nicht nur auf die Optik geschaut, sondern auch die Energieeffizienz als wichtigen Bestandteil modernen Bauens mit in ihren Entscheidungsprozess eingebunden. „Schließlich möchten wir in Zukunft ein kuschelig warmes Heim genießen und auch unsere Umwelt dabei nicht vergessen. Wir alle tragen Verantwortung für die Welt, in der wir leben. Und weil Energieeffizienz und Umweltbewusstsein bei KAMPA schon immer groß geschrieben wird, haben wir alle etwas davon. Natürlich auch unser Geldbeutel.“

Nach der Planungsphase folgte alsbald die Ausführung. Die Baugenehmigung wurde am 20.11.2009 erteilt und es konnte mit den Erdarbeiten und der Fundamentplatte begonnen werden. Am 12.01. – 16.01.2010 wurde dann das Haus im Neubaugebiet von Derichsweiler aufgestellt. „Es war für uns und auch für alle Nachbarn, die fasziniert zuschauten, ein tolles Erlebnis, in welcher kurzer Zeit so ein KAMPA Haus errichtet wird. Bereits am 2. Tag wurde der Dachstuhl montiert und die Folie aufgebracht. Wir möchten an dieser Stelle auch dem Montagetrupp Mirko Vulpius und unserem Bauleiter Eike Schumann ein herzliches Dankeschön aussprechen. Es war und ist immer noch eine tolle Zusammenarbeit, die uns sehr viel Spaß macht. Wir haben uns zu jeder Zeit fachlich sowie menschlich kompetent beraten gefühlt“ so die Heilerziehungspflegerin Josefine Palmen.

Bereits im Mai wollen sie einziehen berichten uns Frau Palmen und Herr Staschik weiter. Ab KW 11 sind die Fliesenverlegung, der Einbau der Zimmer Türen und die Malerarbeiten geplant. So wird es lange Tage im geplanten Urlaub geben. „Bei diesem perfekt durchgeplanten Ablauf ist das eine tolle Ausgangsposition für unsere Eigenleistungen. Durch die gute Zusammenarbeit meines Lebensgefährten und den KAMPA Mitarbeitern wurden die Termine bisher immer pünktlich eingehalten“ fügt Frau Palmen hinzu.

„Wir freuen uns sehr auf unser neues Zuhause“ schwärmt Thomas Staschik. „Endlich werden wir genau so leben und wohnen wie wir es uns vorgestellt haben. Im Obergeschoss haben wir uns für Fliesen in Holzoptik entschieden. In Kombination mit anthrazitfarbenen Bodenfliesen im 45 x 45 cm Format sieht das hervorragend aus. Und meine Lebensgefährtin kann in unserem Wohnraum „Atelier“ ihrem Hobby, der Malerei, ungestört nachkommen. Im Bad haben wir uns mutig rote Fliesen, welche durch weiße Wandfliesen abgesetzt sind, ausgesucht. Wir möchten ein lebendiges Haus. Ein Haus versehen mit unserer persönlichen Handschrift. Und das bekommen wir auch. KAMPA hat uns auf diesem spannenden Weg zuverlässig begleitet und uns sicher an unser Ziel geführt“ so die abschließenden Worte des Bauherrn.



Wandmontage Tag 1



Dachaufbau Tag 2



Montagetag 3, das Haus steht



Fertig verputzt, ein Traum.



Die glücklichen Bauherren
Josefine Palmen & Thomas
Staschik.